



# Gemeinde Ingenried

Landkreis Weilheim - Schongau

www.ingenried.de



## Onlinebefragung: Ingenried in der Schwammregion Auerbergland

Eine breit angelegte Bürgerbeteiligung in der „Schwammregion ILE Auerbergland“ ruft die Bevölkerung dazu auf, ihre Meinung einzubringen. Im Mittelpunkt steht das Konzept der sogenannten Schwammregion. Dabei handelt es sich um eine Form der Landschafts- und Wasserbewirtschaftung, bei der eine Region so gestaltet wird, dass sie Regenwasser ähnlich wie ein Schwamm aufnehmen, speichern und zeitverzögert wieder abgeben kann. Ziel ist es, natürliche Wasserkreisläufe zu stärken und besser mit den Folgen des Klimawandels umzugehen. Konkret bedeutet das, dass Maßnahmen gefördert werden, die Wasser in der Landschaft halten – etwa durch naturnahe Flächen, Wälder, Moore oder angepasste Nutzung von Böden. Dadurch können mehrere Probleme gleichzeitig gemildert werden: Bei Starkregen wird das Wasser nicht sofort abgeleitet, was das Risiko von Hochwasser und Schäden verringert. Gleichzeitig steht in Trockenzeiten mehr Feuchtigkeit zur Verfügung, was Böden, Pflanzen und Gewässer stabilisiert und insgesamt zu einem ausgeglicheneren Wasserhaushalt führt.



Um die Region langfristig klimaresilient und lebenswert zu gestalten, möchten die Verantwortlichen die Ideen und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger kennenlernen. Deshalb wird eine Online-Befragung durchgeführt, die vom **13. April bis zum 10. Mai 2026** läuft. Die Teilnahme ist über einen QR-Code oder einer Internetseite <https://lena.bayern/schwammregion-ile-auerbergland/> möglich, und auch Menschen ohne eigenen Internetzugang können sich über ihre Gemeinde beteiligen.

## Rechenschaftsbericht 2025

Das Gesamtvolumen beträgt im Verwaltungshaushalt 3.150.020,98 Euro und im Vermögenshaushalt 1.857.754,97 Euro. Damit liegt der Verwaltungshaushalt um 6,7 % über dem Vorjahreswert, während der Vermögenshaushalt um 20,2 % niedriger ausfällt. Kreditaufnahmen wurden für das Jahr 2025 nicht in Anspruch genommen. Zu Beginn des Haushaltsjahres beträgt der Schuldenstand 370.535,32 Euro und reduziert sich bis Jahresende auf 212.985,55 Euro. Pro Kopf entspricht dies einem Rückgang von 318,88 Euro auf 183,77 Euro. Die Pflichtzuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt wurde mit 393.794,26 Euro erfüllt.



Die Rücklagen der Gemeinde betragen zu Jahresbeginn 1.914.884,05 Euro und sinken bis zum Jahresende auf 1.179.893,44 Euro. Bei den Sonderrücklagen reduziert sich der Bestand der Abwasserbeseitigung von 92.172,43 Euro auf 86.621,46 Euro, während im Bereich Wasserversorgung keine Rücklagen vorhanden sind und ein Defizit von 48.412,51 Euro aufgelaufen ist. Die Investitionen belaufen sich im Jahr 2025 einschließlich Zuschüssen auf insgesamt 866.223,00 Euro. Schwerpunkte sind der Straßenbau (Marktoberdorfer Straße, Verbindung Krottenhill-Ruderatsried) mit 247.931,95 Euro; Abbruch, Planungen und Gutachten Bürgerhaus mit 167.995,35 Euro; der Breitbandausbau mit 272.996,37 Euro; Ausstattung Mehrzweckhalle mit 43.267,09 Euro; Sanierung Vereinsstadl 9.983,77 Euro; PV-Anlage Kläranlage 7.500,00 Euro, Grunderwerb 8.253,45 Euro.

Ingenried, 17. April 2026, Georg Saur